

# Bündnis 90/Die Grünen

Christina Feiler  
Fraktionsvorsitzende  
97209 Veitshöchheim  
0931-9701861  
christinafeiler@gmx.de

An die Gemeinde Veitshöchheim  
Herrn Bürgermeister Jürgen Götz  
An die Fraktionen im Gemeinderat  
97209 Veitshöchheim

Veitshöchheim, 10.10.2022

## **Anträge zum Haushalt 2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats

Auch in diesem Jahr sind unsere Anträge zum Haushalt 2023 in erster Linie der großen Aufgabe Klimaschutz gewidmet. Für folgende Bereiche möchten wir Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2023 beantragen:

### **1. Sanierung oder Neubau der Turnhalle der Vitusschule mit Installation einer Photovoltaik-Anlage**

Seit vielen Jahren schon steht die Turnhalle der Vitusschule zur Sanierung an. Bereits 2011 bei der Entscheidung zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers wurde die Vitusturnhalle als renovierungsbedürftig bezeichnet. Nicht zuletzt das Dach ist in sehr schlechtem Zustand. Aus diesem Grund war es auch nicht möglich, eine Photovoltaik-Anlage zur Heizungsunterstützung zu installieren.

- **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Sanierung der Vitus-Turnhalle, oder einen Neubau des Gebäudes. Bei der Abwägung sollen Aspekte der Wirtschaftlichkeit, der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes mit einbezogen werden. Außerdem wird eine möglichst große Photovoltaik-Anlage auf dem neuen Dach installiert. Die nötigen Mittel werden in den Haushalt eingestellt.**

## **2. Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Bundeswehrwohnanlage**

Bei der Sanierung der Bundeswehrwohnanlage wurde keine Photovoltaik-Anlage auf den Dächern errichtet. Inzwischen hat sich vieles verändert, die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich verbessert und die Notwendigkeit für die Nutzung erneuerbarer Energien hat sich durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energieknappheit verschärft. Da die Wohnanlage sehr gut für Photovoltaik geeignet ist, sollte die Gelegenheit kurzfristig genutzt werden, diese nachträglich zu errichten. Eine große Beschädigung der Außenanlage durch diese Baumaßnahme halten wir dabei für vermeidbar.

- **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf den Gebäuden der Bundeswehrwohnanlage. Die nötigen Mittel werden dafür in den Haushalt eingestellt. Alternativ ist für die Finanzierung die Beteiligung von Kooperationspartnern oder die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft denkbar.**

## **3. Personalressourcen im Bereich Klimaschutz:**

Seit der letzten Haushaltsberatung hat sich die klimatische Situation weiter verschärft. Wieder haben wir einen extrem trockenen Sommer erlebt. Die Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen ist dadurch und durch den Krieg in der Ukraine weiter gewachsen. Für eine zusätzliche Stelle im Klimaschutz gibt es weitreichende Aufgaben, die im „normalen“ Geschäftsablauf nur unzureichend erfüllt werden können.

Wichtige Aufgaben wären zum Beispiel:

- Die Weiterentwicklung von Ausschreibungskriterien im Sinne der Nachhaltigkeit
  - Ermitteln von Maßnahmen zur Vermeidung von Klimafolgeschäden
  - Erstellung von Richtlinien für die Änderung von Bebauungsplänen und für neue Bebauungspläne im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes.
  - Angebot der Beratung für private und gewerbliche Bauwillige zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz.
  - Erfassen und Umsetzen von weitergehenden Maßnahmen zum Erreichen der Klimaziele
  - Unterstützung von Hoch- und Tiefbau im Bereich Klimaschutz, zum Beispiel in Bezug auf Beantragung von Fördermitteln.
- **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die personelle Erweiterung des Bereiches Klimaschutz durch die Schaffung einer weiteren Stelle mit mindestens 50%, um den angewachsenen Aufgaben gerecht werden zu können.**

#### **4. Erstellung einer Wärmeleitplanung**

In Bayern werden 80% der benötigten Wärme durch fossile Brennstoffe bereitgestellt. Dass wir schnellstens von fossilen Brennstoffen wegkommen müssen, zeigt uns dieses Jahr mit aller Deutlichkeit. Auch Veitshöchheim muss dabei seinen Beitrag leisten. Viele Menschen beispielsweise im Altort und älteren Wohnquartieren, die aktuell noch ihre Wärme durch Gasheizungen oder Ölheizungen erzielen, sehen momentan wenig Alternativen, um ihre Wohnungen zukunftsfähiger zu heizen. Dazu brauchen wir Wissen und Planung. Beides soll durch die Erstellung einer Wärmeleitplanung für Veitshöchheim erreicht werden.

- **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erstellung einer Wärmeleitplanung für Veitshöchheim. Folgende Fragestellungen sollen dabei unter anderem berücksichtigt werden:**
  - sind Nahwärmenetze sinnvoll, wenn ja, wo können sie entstehen?
  - ist Geothermie (insbesondere oberflächennahe Geothermie) umsetzbar?
  - Welche Möglichkeiten bestehen für Wasser – Wasser – Wärmepumpen?
  - ist ein Mainwasserkraftwerk für Veitshöchheim umsetzbar?

#### **5. Angebote für Kleinkinder am Kinderspielplatz beim Naturfreundehaus**

Der Spielplatz am Naturfreundehaus ist ein hervorragender Platz, um freie Zeit mit der ganzen Familie in der Natur zu genießen. Leider wird der Spielplatz dem Bedarf kleiner Kinder nicht gut gerecht. Zum einen ist die Kleinkindschaukel defekt und daher nicht mehr sicher genug und müsste ausgetauscht werden. Zum anderen sind viele Geräte eher für größere Kinder geeignet, wie beispielsweise die Turnstangen und die Rutsche, die nur über eine Art Strickleiter erreichbar ist.

- **Wir beantragen daher für diesen Spielplatz gezielt Angebote für Kleinkinder. Denkbar wäre beispielsweise eine in den Hang eingebaute Rutsche oder ein Kleinkindklettergestell, außerdem den Austausch der Kleinkindschaukel.**

#### **6. Anlagen zur Freizeitgestaltung von Jugendlichen im Ortskern**

Durch den Bau des Mainstegs sind im zentralen Ortsbereich Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche weggefallen. Die Halfpipe und auch der Basketballkorb waren beliebte Treffpunkte für Jugendliche und Familien mit Kindern allen Alters. Ein Ersatzaufbau ist in Erwägung gezogen worden, soll aber jetzt in der Fischerau sehr randständig in der Gemeinde entstehen. Doch sollten auch jetzt wieder Treffpunkte im zentralen Ortsbereich für junge Menschen geschaffen werden. Eine Basketballanlage eignet sich beispielsweise dafür, um niederschwellig allein zu zweit oder in einer Gruppe schnell ins gemeinsame Spiel zu kommen. Balancieren auf Slacklines ist eine weitere attraktive Betätigung für junge

Menschen. Dafür ist eine Installation von stabilen Pollern als Aufhängung sinnvoll. Diese oder ähnliche Angebote sollten wir wieder zentral für unsere Jugendlichen schaffen.

- **Bündnis 90/Die Grünen beantragt: die Verwaltung soll prüfen, wo im zentralen Ortsbereich Möglichkeiten für Treffpunkte für Jugendliche geschaffen werden können. Mit den Jugendlichen des Jugendbahnhofs e.V. und den Gemeindeverantwortlichen für Jugendarbeit sollen Ort und Art der Freizeitanlagen wie beispielsweise eine Basketballanlage, Poller für Slacklines oder ähnliches abgestimmt werden. Die Mittel dafür sollen in den Haushalt eingestellt werden.**

#### **7. Barrierefreier Zugang zu den Mainfrankensälen und zur Touristik - Nach dem Scheitern der Rampenlösung jetzt doch als Außenaufzug**

Obwohl wir uns über die Parteigrenzen schon einig waren, gibt es leider für die Mainfrankensäle immer noch keinen wirklich barrierefreien Zugang. Folgendes Schreiben habe ich kürzlich von einer Frau mit einer Gehbehinderung erhalten, das die Situation für viele Menschen nochmal darstellt:

*Sehr geehrte Frau Feiler,*

*habe Frust wegen Touristenbüro in Mainfrankensäle. Bei meiner telef. Bestellung hieß es: keine Abendkasse, selber abholen.*

*Heute, ca. 12 Uhr versuchte ich, mit dem Aufzug zum Büro hochzufahren.*

*Doch die Aussentüre unten war verschlossen und auf Klingeln reagierte keiner.*

*Ein Angestellter des Restaurants sprang für mich zum Büro wegen dem Schlüssel für die Türe. Er öffnete mir dann diese Aussentüre. Das klappte dann mit dem Aufzug hochzufahren.*

*Oben angekommen, durfte ich die Türe im Innenraum der Halle zum Büro nicht benutzen. Ich machte die Dame am Schalter auf meine Gehbehinderung aufmerksam. Sie verlangte, dass ich über das Öffnen von 2 schweren Türen nach Außen den offiziellen Eingang benutzen soll, also den, von der Treppe kommend. Da sichtbar wurde, dass ich die erste Türe schon kaum öffnen konnte, kam mir eine angestellte Dame zur Hilfe und öffnete für mich die Türen...*

*Ich wünsche mir, dass der Zugang zum Touristenbüro für Gehbehinderte besser organisiert wird.*

*M.L.*

Dieses Schreiben zeigt exemplarisch, dass wir immer noch eine sehr unbefriedigende Situation für betroffene Menschen haben, die diskriminierend und ausgrenzend ist. An so einem Leuchtturmprojekt wie unseren Mainfrankensälen finden wir das nicht hinnehmbar.

- **Da die Lösung mit einer nachträglich geplanten Rampe gescheitert ist, beantragen wir jetzt in Anlehnung an den Antrag der SPD vor einigen Jahren einen Außenaufzug zur Erschließung der oberen Räumlichkeiten der Mainfrankensäle. Die Mittel dazu werden in den Haushalt eingestellt.**

Mit freundlichen Grüßen

Christina Feiler

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen